

Mercedes-Benz wächst seit 38 Monaten

Ola Källenius, Mitglied des Vorstands der Daimler AG, verantwortlich für Mercedes-Benz Cars Vertrieb, hat Grund zur Freude: „Wir wachsen seit 38 Monaten in Folge und mit fünf Markteinführungen hatten wir einen guten Start ins zweite Quartal.“ Mercedes-Benz hat im April weltweit 164 063 Fahrzeuge ausgeliefert, ein Plus von 10,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im laufenden Jahr lag der Absatz von Mercedes-Benz dank zweistelligem Wachstum bei rund 650 000 Fahrzeugen. Sowohl im als auch per April konnte das Stuttgarter Unternehmen neue Höchstwerte verbuchen.

In Europa freuten sich im April insgesamt 73 070 Kunden über ihr neues Fahrzeug von Mercedes-Benz (+14,2 Prozent). In Deutschland wurden vergangenen Monat 25 777 Fahrzeuge mit dem Stern ausgeliefert, 11,0 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Sowohl im als auch per April konnten neue Bestwerte in Großbritannien, Belgien, der Schweiz, der Türkei, Portugal, Schweden und Polen erzielt werden. In Deutschland hatte Mercedes-Benz die Marktführerschaft unter den Premiumherstellern inne.

In der Region Asien-Pazifik stieg der Absatz im April um 17,2 Prozent auf mehr als 50 000 Einheiten. In China führte die Nachfrage nach Mercedes-Benz Fahrzeugen im vergangenen Monat zu einer Bestmarke von 35 625 Einheiten (+31,6 Prozent). Ein zweistelliges Wachstum im vierten Monat des Jahres konnten außerdem Japan, Australien und Malaysia verbuchen. In Japan, Australien und Taiwan erzielte Mercedes-Benz erneut die Marktführerschaft unter den Premiumimporteuren.

Im April gingen in der NAFTA-Region 34 058 Fahrzeuge mit dem Stern in Kundenhand über (+1,2 Prozent). Aus den USA wurde im April mit 29 236 verkauften Fahrzeugen von Mercedes-Benz der beste April der Unternehmensgeschichte gemeldet. In Mexico konnte im vergangenen Monat dank zweistelligem Wachstum ein neuer Höchstwert erreicht werden.

Die Kompaktfahrzeuge von Mercedes-Benz haben im April mit 50 829 verkauften Einheiten für weiteren Auftrieb gesorgt (+12,9 Prozent). In keinem April zuvor wurden so

viele Modelle der A- oder B-Klasse, des CLA, CLA Shooting Brake oder GLA ausgeliefert. Besonders hoch fiel das Wachstum im vergangenen Monat in China, Großbritannien, Japan und Südkorea aus.

Die C-Klasse ist weiterhin der Bestseller von Mercedes-Benz. Die Verkäufe der C-Klasse Limousine und des T-Modells lagen im April bei 32 682 Einheiten.

Im vergangenen Monat gingen 18 915 Einheiten der E-Klasse Limousine und des T-Modells in Kundenhand über, ein Plus von 3,4 Prozent. Insbesondere auf dem Heimatmarkt Deutschland war das Wachstum sehr hoch. Dazu beigetragen hat vor allem die neue E-Klasse Limousine, die seit 9. April in Europa verfügbar ist.

Die S-Klasse Limousine behauptete sich seit Jahresbeginn weiterhin als meistverkaufte Luxuslimousine der Welt. Besonders beliebt war die S-Klasse im April in Deutschland, wo ein zweistelliges Wachstum verbucht werden konnte. Im vergangenen Monat hatte das neue S-Klasse Cabriolet seine Markteinführung. Es ist die sechste Variante der aktuellen S-Klasse Familie und gleichzeitig der erste offene Luxus-Viersitzer von Mercedes-Benz seit 1971. Die Nachfrage nach den SUVs von Mercedes-Benz ist weiterhin hoch. Im vierten Monat des Jahres wurden 56 612 Fahrzeuge an Kunden übergeben, so viele wie nie zuvor in einem April (+40,2 Prozent).

Der Absatz der Smart-Modelle stieg im April auf 12 088 Einheiten (+10,4 Prozent). Besonders beliebt war der wendige Stadtflitzer in Deutschland, Italien und China.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz S-Klasse Cabriolet.
